

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 70 (1983)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bekannten» und Risikofaktoren veranlasst m.M. zu viele Lehrer, beim Altbewährten zu bleiben oder das Fach Musik überhaupt zu meiden. Dazu kommt die schon erwähnte Angst, das «Plansoll» der sog. «wichtigen» Fächer nicht zu erreichen, welche wiederum auch auf den Druck der Eltern zurückgehen kann, die ihre Kinder um jeden Preis in die Mittelschule bringen wollen.

*Ein neuer Lehrplan:
neuer Wein oder neue Schläuche?*

Kann ein neuer Lehrplan die Situation verändern? Papier bleibt Papier, wenn dessen Inhalt nicht durchdacht, durchdiskutiert und dann auch durchgeführt wird. Ziel der interkantonalen Lehrplankommission war es, dem Lehrer nicht blass einen neuen Forderungskatalog vor die Nase zu setzen, sondern ihm für die Anforderungen eines zeitgemässen Musikunterrichtes Hilfen zu geben und Wege zu weisen. Dies entspricht auch der erziehungswissenschaftlichen Forderung des Curricu-

lums. Dem Lehrer soll vor allem auch Mut gemacht werden.

Musikalische Begabung kann nicht erlernt, aber gefördert werden, Fertigkeiten sind lernbar. Unsicherheiten, die Quelle der Angst, sollen durch Information und praktische Übung in parallelen, obligatorischen Einführungskursen abgebaut werden. Der Lehrer soll nicht kopfscheu werden vor dem neuen Stoff, sondern an ihn herangeführt werden, damit sein Interesse geweckt wird und sein Mut wächst, das Kennengelernte in der eigenen Klasse zu erproben.

Abbau der Angst als eine Grundlage für einen Neubeginn im Klassenzimmer.

Josef W. Schelbert

Im folgenden sind Teile aus dem Vorentwurf zu den neuen Lehrplänen «Musik», ausgearbeitet von der Innerschweizer Lehrplankommission «Musik» unter der Leitung von Josef W. Schelbert und herausgegeben vom ZBS Luzern, abgedruckt.

pan zeigt an

Walter Baer / Josef Röösli / Josef Scheidegger

Musik im Lied

Ein neues, äusserst vielseitiges und aussergewöhnliches Musiklehrbuch für die Mittelstufe, geschaffen als selbständiges, didaktisches Lehrmittel wie auch als Ergänzungsbuch zum neuen Schweizer Singbuch Mittelstufe.

pan 105

Fr. 21.-

Prof. Dr. Hermann Siegenthaler

Einführung in die Musikpädagogik

Ein notwendiges Buch für Studenten und tätige Musiklehrer

pan 160

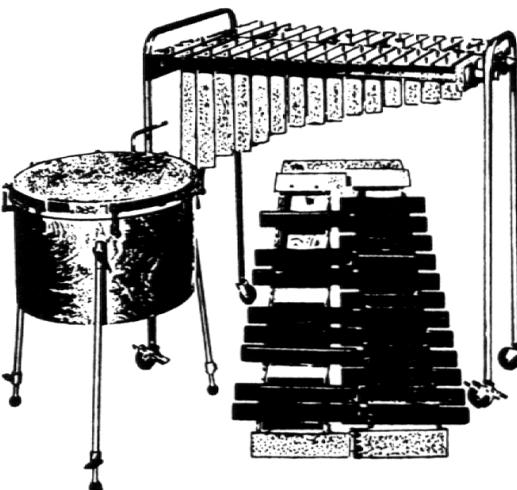
Fr. 18.-

Musikhaus

pan AG

8057 Zürich, Postfach, Schaffhauserstr. 280
Telefon 01 311 22 21, Montag geschlossen.

ORFF-Instrumente



grosses Lager
fachmännische Bedienung
Reparaturen und Stimmungen
Schullieferant

KATALOG GRATIS



Musikhaus
am Theaterplatz 4
5401 Baden
Tel. 056 - 22 72 44